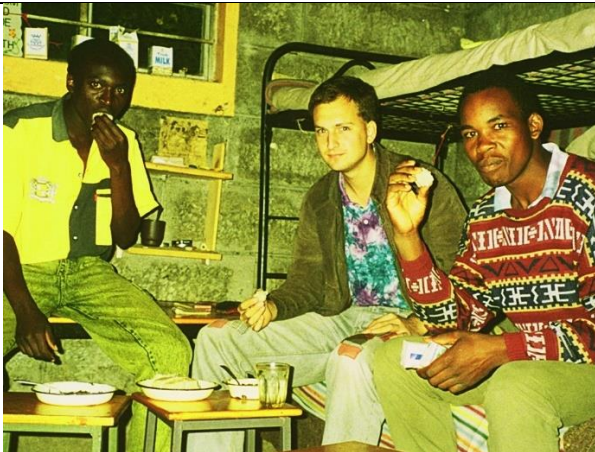


## Ausstellung: „Bilder zum Kreuzweg“ (Bodo Klehr)

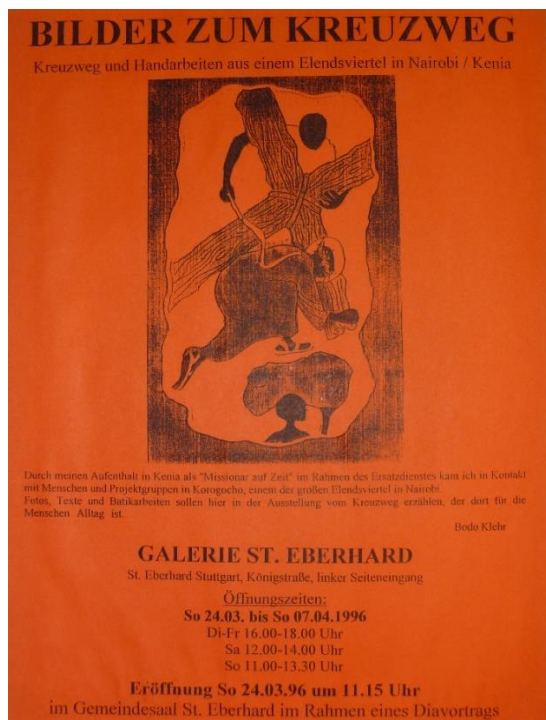
Meinen Ersatzdienst / Auslandszivildienst (September 1994 bis Februar 1996) leistete ich im Rahmen des weltkirchlichen Friedensdienstes der Diözese Rottenburg-Stuttgart als „Missionar auf Zeit“ in Kenia – zunächst für ein Jahr im Jugendzentrum „Mji wa Furaha“ (= Stadt der Freude) in Nairobi, dann weitere vier Monate in einer polytechnischen Handwerkerschule in Gilgil (bei Nakuru). In dieser Zeit besuchte ich regelmäßig Menschen und Projektgruppen der Initiative „Bega kwa Bega“ (= Schulter an Schulter) in Korogocho, einem der großen Slums von Nairobi. Jugendliche des Batik-Workshops fertigten dort einen Kreuzweg, in welchen sie Situationen ihres von großer Armut geprägten Alltags integrierten und verarbeiteten. Mit diesen Batiken und weiterem Kunsthandwerk anderer Workshops fand nach meiner Rückkehr nach Deutschland im Frühjahr 1996 in der Galerie von St. Eberhard / Stuttgart eine Ausstellung statt, in deren Zentrum dieser Kreuzweg stand. Der Kreuzweg wurde dann auch in den Folgejahren während der Fastenzeit im Kirchenraum von St. Eberhard aufgehängt.



Besuch bei Auszubildenden in den Hostels der polytechnischen Handwerkerschule von Gilgil



Knotenkunde mit Pfadfindern bei Nakuru



Ausstellungsplakat



Die Ausstellung in der Galerie von St. Eberhard / Stuttgart